

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 5 (1932)
Heft: 8

Vereinsnachrichten: Mitteilungen des Zentralvorstandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen des Zentralvorstandes.

An die Sektionen des EMFV.

Der ZV beabsichtigt, die diesjährige *Delegiertenversammlung* auf den 25. *September* nach *Olten* einzuberufen.

Die Anträge der Sektionen sind bis spätestens 10. August dem ZV einzureichen. Die vollständige Traktandenliste wird den Sektionsvorständen bis 5. September zugestellt werden. Im übrigen verweisen wir auf Art. 28 der Zentralstatuten.

Der Z.-P.: Dr. *Hch. Wolff*.

Europarundflug 1932.

Mit Brief vom 13. Juli teilt uns die Abteilung für Genie mit, dass auf die Mitarbeit unseres Verbandes am Europarundflug verzichtet wird, da von der Obertelegraphendirektion für den Meldedienst Kabelverbindungen zur Verfügung gestellt werden. Wollen Sie daher bitte die Mitglieder, die sich uns zur Verfügung stellen wollten, in diesem Sinne orientieren und ihnen unseren besten Dank aussprechen.

Der Zentralverkehrsleiter: *Schlegel*.

Von der Leistung der Rundfunktender.

Ja, wie gross ist denn wohl die Leistung eines Rundfunktenders? Wir nehmen unsere Rundfunkzeitschrift zur Hand und lesen beispielsweise «Hannover: 0,25 kW». Ein Vergleich drängt sich uns auf: 0,25 kW oder 250 Watt, das ist ja keine grössere elektrische Leistung als diejenige, die 10 Glühlampen von je 25 Watt dem Netz entnehmen! Ist denn das überhaupt möglich?

Ja, es stimmt in der Tat! Ein solcher Sender hat eine Senderöhre, die etwa 1,2 kW Hochfrequenzleistung zu liefern vermag. Bei der Telephonieschaltung muss man aber von dem *halben* Antennenstrom, das heisst von dem vierten Teil dieser Leistung ausgehen, und das sind etwa 250—300 Watt. In diesem Zustande ist der Wirkungsgrad der Röhre als Schwingungserzeuger leider nicht grösser als rund 35 Prozent. Wir müssen der Röhre daher an der Anode rund 900 Watt zuführen. Dazu kommt der für die Heizung der Senderöhre und der Modulationsröhre aufzuwendende Betrag von rund 300 Watt. Weder die Heizung noch die